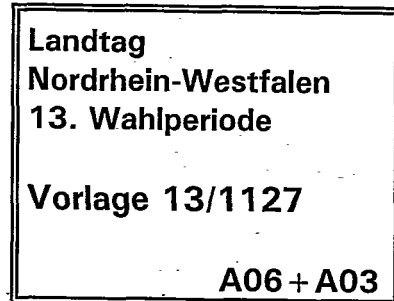


Vorlage



an den Haushalts- und Finanzausschuss

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2002 (Haushaltsgesetz 2002) und Gesetz zur Änderung und Aufhebung haushaltswirksamer Landesgesetze (Haushaltsbegleitgesetz 2002)

- Drucksachen 13/1400, 13/1700 und 13/1790

Einzelplan 11 - Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit

**Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Frauenpolitik**

Berichterstattein Abg. Gerda Kieninger

Beschlussempfehlung

Der Einzelplan 11, Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Frauenpolitik, wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Einzelplan 11, Zuständigkeitsbereich des Ausschusses, wurde in den Sitzungen am 28. September, am 9. November sowie am 30. November 2001 beraten. Am 28. September erfolgte eine Einführung in den Haushaltsgesetzesentwurf unter Berücksichtigung der Beilage 2 zu Einzelplan 11 "Übersicht über geplante Leistungen für Frauen". Neben der Vorlage 13/836 (Erläuterungsband Epl. 11 zum Sach- und Personalhaushalt) erreichte den Ausschuss ein besonderer Erläuterungsband zur Beilage 2 zum Einzelplan 11 mit der Vorlage 13/967. In der Sitzung am 9. November waren entsprechend der Auflistung von frauenpolitisch relevanten Veranschlagungen in anderen Einzelplänen auch Vertreter der anderen Ressorts für die Beantwortung von Einzelfragen anwesend. In der Sitzung am 30. November lagen zu am 9. November offen gebliebenen Fragen die Vorlagen 13/1086 (MASQT) und 13/1091 (MUNLV) vor.

B Ergebnis der Einzelberatungen

In der Sitzung am 30. November 2001 lagen dem Ausschuss insgesamt 9 Anträge der Fraktionen zur abschließenden Beratung und Abstimmung vor. Diese bezogen sich ausnahmslos auf das Kapitel 11 030 "Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann". Diese Anträge mit den laufenden Nummern 1 bis 9 sind in der Anlage beigefügt. Aus dieser Anlage ergeben sich auch die einzelnen Abstimmungsergebnisse.

Im Antrag mit der laufenden Nummer 1 der Koalitionsfraktionen wurden in der Bemerkung zu UT 7 die Worte "durch Überrollung des Baransatzes" vor "zur Verfügung stehenden Mitteln soll u. a. ..." gestrichen. Die Fraktion der FDP hat erklärt, sie trage diesen Antrag mit und ziehe ihren Antrag (vgl. lfd. Nr. 2) zurück.

Bei dem Antrag mit der laufenden Nummer 7 erklärten die Fraktion der CDU und die Fraktion der FDP Beitritt zum Antrag und zogen ihre Anträge (vgl. lfd. Nr. 8 und 9) zurück.

C Gesamtabstimmung

In der abschließenden Gesamtabstimmung wurde der Einzelplan 11, Zuständigkeitsbereich des Ausschusses, d. h. Kapitel 11 030 und Beilage 2 zu Einzelplan 11 "Übersicht über geplante Leistungen für Frauen", mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP angenommen.

Gerda Kieninger
Vorsitzende

Anlage

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 11
im Frauenausschuss
zum Haushaltsgesetz 2002

Personalhaushalt/Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/1127

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	SPD/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP	<p>Kapitel 11 030: Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann Titelgruppe 61: Beratungseinrichtungen für Frauen und Schutz vor Gewalt gegen Frauen Titel 684 61 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen</p> <p><u>Baransatz:</u></p> <p>von 14.089.100 EUR Erhöhung um 2.095.600 EUR auf 16.184.700 EUR</p> <p>Die Erläuterungen zu Titel 684 61 werden wie folgt gefasst:</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Enthaltung FDP ja GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 1		<p>Maßnahme</p> <p>2002 EUR 2001 EUR</p> <p>mehr (+) / weniger (-)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. (Wie Regierungsentwurf) 2. (Wie Regierungsentwurf) 3. Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben von Fraueninitiativen, die gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen tätig sind 944.900 944.900 - 4. Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben an die Träger von Frauenberatungsstellen (Wie Regierungsentwurf) 3.905.500 3.758.000 + 147.500 5. 6. Zuschüsse zur Schaffung geschützter Wohnsituationen für von Menschenhandel betroffene Mädchen und Frauen 245.400 245.400 - 	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 1		<p>Maßnahme</p> <p>2002 2001</p> <p>EUR EUR</p> <p>7. Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zum Thema "Gewalt gegen Frauen und sexueller Missbrauch an Kindern" sowie "Sexualaufklärung und Prävention" 1.324.800 1.124.800</p> <p>8. Umsetzung des Landesaktionsplans, des Polizeigesetzes und des Gewaltschutzgesetzes 1.000.000 - + 1.000.000</p> <p>Summe 16.184.700 14.837.200 + 1.347.500</p>	<p>mehr (+) / weniger (-) + 200.000</p>
		<p><u>Zu Unterteil 1:</u> Veranschlagt für die Förderung von Frauenhäusern.</p>	
		<p><u>Zu Unterteil 2:</u> Veranschlagt für die Förderung von Zufluchtstätten für sexuell missbrauchte Mädchen</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 1		<p><u>Zu Unterteil 3:</u> Veranschlagt für die Förderung von autonomen Fraueninitiativen, die Mädchen und Frauen Hilfen nach sexualisierter Gewalt anbieten, aber auch der Realisierung des Ziels, eine flächendeckende Angebotsstruktur für Frauen vorzuhalten.</p> <p>Mit der Überrollung des Haushaltsansatzes im Jahr 2002 soll auch gewährleistet werden, eine weitere Einrichtung in die Förderung aufzunehmen.</p> <p><u>Zu Unterteil 4:</u> Veranschlagt für die Förderung von allgemeinen Frauenberatungsstellen. Mit der Erhöhung des Baransatzes soll das Konzept einer flächendeckenden Versorgung des Landes mit Frauenberatungsstellen unterstützt und Mittel zur Aufnahme von mindestens zwei weiteren Beratungsstellen in die Landesförderung bereitgestellt werden. Die zusätzlichen Mittel dienen zudem dem Ausgleich von Härten, die mit der Umstellung der Personalkosten- auf Pauschalbetragsförderung entstehen.</p> <p><u>Zu Unterteil 5:</u> Veranschlagt für die Förderung von Beratungsstellen für die Opfer von Menschenhandel</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 1		<p><u>Zu Unterteil 6:</u> Veranschlagt für die Förderung zur Schaffung geschützten Wohnraums für Opfer von Menschenhandel.</p> <p>Die Einstellung der Mittel in Vorjahreshöhe ist notwendig, um den von Menschenhandel betroffenen Frauen wie bisher durch Flexibilität und Geheimhaltung der Unterbringungsmöglichkeiten größtmöglichen Schutz zu bieten.</p> <p><u>Zu Unterteil 7:</u> Veranschlagt für die Förderung von Maßnahmen (z.B. Fortbildungsveranstaltungen, Modellvorhaben, Projekten, Vernetzung) im Bereich „Gewalt gegen Frauen und sexueller Missbrauch an Kindern“, Sexualaufklärung und Prävention sowie Kurse zu Selbstbehauptungs- und Konflikttraining für Mädchen und Jungen an Schulen. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln soll u.a. - die Fortführung des erfolgreichen Initiativprogramms „Selbstbehauptungskurse für Mädchen und Konflikttraining für Jungen unter Beibehalten der Voraussetzung gesichert werden, dass Finanzmittel an Schulen für Jungenkurse nur bei gleichzeitigem Angebot von Mädchenkursen bereitgestellt werden, - eine Evaluation des Initiativprogramms erfolgen, - die Vernetzung, fachliche Weiterentwicklung der Landesarbeitsgemeinschaften der Frauenhäuser, der raunenberatungsstellen, der Notrufe, der Mädchenhäuser und von Wildwasser durch Personal- und Sachkostenförderung einer Landeskoordinierungsstelle „Gewalt gegen Frauen und Kinder“ unterstützt werden, die auch eine landesweite,</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 1		<p>24-stündige telefonische Erreichbarkeit bietet,- die fachliche Fortbildung für die örtliche Vernetzung (z.B. case- management) gefördert werden.</p> <p><u>Zu Unterteil 8:</u> Veranschlagt für die im Rahmen des Landesaktionsplans, der Veränderungen des Polizeigesetzes NW und des Gewaltschutzgesetzes des Bundes anfallenden Aufgaben</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	FDP	<p data-bbox="416 835 480 1377">Kapitel 11 030 Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann, Opfer von Menschenhandel</p> <p data-bbox="496 696 560 1377">Titelgruppe 61 Beratungseinrichtungen für Frauen und Schutz vor Gewalt gegen Frauen</p> <p data-bbox="576 741 639 1377">Titel 684 61 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen</p> <p data-bbox="695 1525 727 1666"><u>Baransatz:</u></p> <p data-bbox="783 792 887 1666">von 122.700 EUR Erhöhung um 122.700 EUR auf 245.400 EUR</p> <p data-bbox="935 1491 967 1666">Begründung:</p> <p data-bbox="975 674 1334 1666">Die Mittel sollen den spezialisierten Beratungseinrichtungen als Zuschuss für die Schaffung von geschützten Wohnsituationen für von Menschenhandel betroffene Mädchen und Frauen zur Verfügung gestellt werden. Diese Personen müssen sicher untergebracht werden, weil sie bedroht werden und ihre Zeugenaussage (oft in Verfahren gegen organisierte Kriminalität) vor Gericht besonders wichtig ist. Eine Anschubfinanzierung, die nun um 50% zurückgefahren werden könne, kann nicht die richtige Form sein, um diese Art der Hilfe dauerhaft zu sichern und entspricht nicht den Vereinbarungen mit den Trägern der Beratungsstellen.</p>	zurückgenommen (vgl. Antrag lfd. Nr. 1)

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3		<p>Kapitel 11 030: Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann</p> <p>Titelgruppe 62: Frauen und Beruf</p> <p>Titel 547 62 : Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</p> <p><u>Baransatz:</u></p> <p>von 600.900 EUR um 205.000 EUR auf 805.900 EUR</p> <p>Die Erläuterung zu Titel 547 42 wird wie folgt gefasst:</p> <p><i>„Veranschlagt für die Weiterführung der Linie 1 – mobiles Internet-Cafe für Mädchen und Frauen im ländlichen Raum und Kleinstädten – sowie die Weiterführung von Dienstleistungspools.“</i></p> <p><u>Begründung:</u> Die Erhöhung des Baransatzes ist erforderlich, um die Förderung der drei Modellprojekte „Dienstleistungspool“ (Düsseldorf, Bochum, Aachen) aus Mitteln des Kapitels 11030 im Haushaltsjahr 2002 zu sichern, bruchhafte Veränderungen der aufgebauten Infrastruktur zu vermeiden und das Know-How der Dienstleistungspools bei der Entwicklung weiterer Modelle der Bekämpfung von Schwarzarbeit im Bereich haushaltsbezogener Dienstleistungen zu nutzen.</p>	<p>einstimmig angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	FDP	<p>Kapitel 11 030 Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann, Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Titelgruppe 63 Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft</p> <p>Titel 531 63 Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Baransatz: von 127.600 EUR Verringerung um 7.100 EUR auf 120.500 EUR</p> <p>Begründung: Die von der Landesregierung geplante Erhöhung der Mittel ist angesichts der beabsichtigten Kürzungen bei wichtigen Projekten nicht sachgerecht.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	FDP	<p>Kapitel 11 030 Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann</p> <p>Titelgruppe 63 Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft</p> <p>Titel 541 63 Veranstaltungen und Informationsmaßnahmen</p> <p><u>Baransatz:</u></p> <p>von 245.400 EUR Verringerung um 17.200 EUR auf 228.200 EUR</p> <p>Begründung : Die von der Landesregierung beabsichtigte Erhöhung der Mittel ist angesichts der geplanten Kürzungen bei wichtigen Projekten nicht sachgerecht.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	CDU	<p>Kapitel 11 030 Titelgruppe 63 Titel 547 63</p> <p>Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft</p> <p>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben-Fortführung und Weiterentwicklung des internetgestützten Informations- und Kommunikationsnetzes „frauen.NRW“ (Frauenserver)</p> <p><u>Baransatz:</u></p> <p>von 127.900 EUR Verringerung um 47.900 EUR auf 80.000 EUR</p> <p><u>Begründung:</u> In Kenntnis der Wichtigkeit dieses Anliegens soll das Geld dennoch anderen, insbesondere sozialen Zwecken zugute kommen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	SPD/ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und CDU und FDP	<p>Kapitel 11 030: Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann</p> <p>Titelgruppe 63: Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft</p> <p>Titel 684 63: Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen</p> <p><u>Baransatz:</u></p> <p>von 491.500 EUR Erhöhung um 132.500 EUR auf 624.000 EUR</p> <p>Die Erläuterungen der Unterteile zu Titel 684 63 werden wie folgt gefasst:</p> <p><i>„UT 1: Zuschüsse zu Projekten zur Unterstützung von ausstiegswilligen Prostituierten</i></p> <p><u>Zu Unterteil 1:</u> <i>Veranschlagt für Förderung von Maßnahmen zur Unterstützung von Prostituierten, die den Ausstieg aus dieser Tätigkeit suchen.“</i></p>	<p>einstimmig angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 7		<p>Begründung: Die Erhöhung des Titelansatzes dient der Weiterfinanzierung der Projekte, die Prostituierten niedrigschwellig Hilfen bieten, um neue Lebens- und Berufsperspektiven zu finden. Durch kontinuierliche Weiterentwicklung der Projekte hat sich deren Beratungs- und Unterstützungsangebot – auch überregional – bewährt.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8	FDP	<p>Kapitel 11 030 Titelgruppe 63 Titel 684 63</p> <p><u>Baransatz:</u></p> <p>von 491.500 EUR Erhöhung um 132.300 EUR auf 623.800 EUR</p> <p>Begründung Die von der Landesregierung geplante Kürzung der Zuschüsse würde zu Lasten der Kommunen gehen. Eine Auslauffinanzierung wäre nur dann sinnvoll, wenn die Projekte sich selbst tragen können oder kein Bedarf mehr bestünde.</p>	zurückgenommen (wegen Beitritt zu lfd. Nr. 7)

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
9	CDU	<p>Kapitel 11 030 Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann</p> <p>Titelgruppe 63 Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft</p> <p>Titel 684 63 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen</p> <p>hier: Maßn 1: Zuschüsse zu Projekten zur Unterstützung von ausstiegswilligen Prostituierten</p> <p>Baransatz: von (nur Maßn. 1) 112.900 EUR Erhöhung um 89.100 EUR auf 202.000 EUR</p> <p>Begründung : Eine Ausfinanzierung erscheint uns hier nicht tragbar, da es sich um ein wichtiges Anliegen handelt, das nicht auf einzelne Kommunen abgewälzt werden kann.</p>	zurückgenommen (wegen Beitritt zu lfd. Nr. 7)

Finanzministerium

Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuss des Landtags

Anlage zu Vorlagen

13/1126

13/1127

13/1128

13/1129

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2002

Einzelplan 11: Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit

Anlage: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EURO	mehr/weniger EURO	neuer Ansatz EURO
11 030 TG 61 684 61	<p><u>Einzelplan 11: Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit</u></p> <p>Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann</p> <p>Beratungseinrichtungen für Frauen und Schutz vor Gewalt gegen Frauen (Haushaltsvermerke unverändert)</p> <p>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen</p> <p>Anpassung der Erläuterungen zu Titel 684 61:</p> <p>UT 3 ...Fraueninitiativen, gegen sexualisierte Gewalt... bisher: 925.200 neu: 944.900</p> <p>UT 4 Frauenberatungsstellen: bisher: 3.655.700 neu: 3.905.500</p> <p>UT 6:...geschützte Wohnsituationen... bisher: 122.700 neu: 245.400</p> <p>UT 7: ... Maßnahmen zum Thema Gewalt gegen Frauen... bisher: 621.400 neu: 1.324.800</p> <p>UT 8 (neu) Umsetzung des Landesaktionsplans, des PolizeiG und des GewaltschutzG neu: 1.000.000</p> <p>Anpassung der übrigen Erläuterungen zu Titel 684 61 wie Beschluss.</p>	14.089.100	+2.095.600	16.184.700

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EURO	mehr/weniger EURO	neuer Ansatz EURO
11 030	Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann			
TG 62	Frauen und Beruf (Haushaltsvermerke unverändert)			
547 62	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	600.900	+205.000	805.900
	Anpassung der Erläuterungen zu Titel 547 62: ".... sowie die <u>Weiterführung</u> von Dienstleistungspools."			
TG 63	Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft (Haushaltsvermerke unverändert)			
684 63	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	491.500	+132.500	624.000
	Anpassung der Erläuterungen zu Titel 684 63: UT 1 Zuschüsse zu Projekten zur Unterstützung von ausstiegswilligen Prostituierten bisher: 112.900 neu: 245.400 zu UT 1 : „Veranschlagt für die Förderung von Maßnahmen zur Unterstützung von Prostituierten, die den Ausstieg aus dieser Tätigkeit suchen.“			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EURO	mehr/weniger EURO	neuer Ansatz EURO
11 050	Kinder-, Jugend, Familien- und Altenhilfe			
633 20	Zuweisungen für Fachberater in Tageseinrichtungen für Kinder und besondere Fördermaßnahmen (insbesondere Sprachförderung) Verpflichtungsermächtigung: bisher: 1.020.000 neu: 1.370.000 Anpassung der Erläuterungen zu Titel 633 20: UT 2: besondere Fördermaßnahmen (insbesondere Sprachförderung) bisher: 1.822.600 neu: 2.002.000	2.594.400	+179.400	2.773.800
TG 60	Förderung der Familienhilfe und Kinderhilfe (Haushaltsvermerke unverändert)			
633 60	Zuweisungen an öffentliche Träger Anpassung der Erläuterungen zu TG 60: UT 1 Erziehungs-, Ehe-, und Lebensberatungsstellen...: Titel 633 60 bisher: -- neu: 8.283.200	1.659.000	+8.283.200	9.942.200
684 60	Zuschüsse an Organisationen der freien Wohlfahrtspflege Anpassung der Erläuterungen zu TG 60: UT 4 Förderung von Kinder- und <u>Familienholungsmaßnahmen</u> : Titel 684 60 bisher: 3.771.900 neu: 4.771.900	37.806.700	+1.000.000	38.806.700

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EURO	mehr/weniger EURO	neuer Ansatz EURO
11 050 noch TG 60	Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe			
893 60	Zuschüsse an Organisationen der freien Wohlfahrtspflege zur Errichtung oder zum Erwerb, zum Aus- und Umbau, zur Instandsetzung und zur Ausstattung von Einrichtungen UT 5a: Familienbildungsstätten bisher: 358.000 neu: -- UT 5c: Familienferienheime bisher: 426.700 neu: --	1.163.700	-784.700	379.000
TG 61	Landesjugendplan (Haushaltsvermerke unverändert)			
633 61	Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe Anpassung der Erläuterungen zu TG 61: UT 2: offene Formen und Einricht. der Kinder- und Jugendarbeit: bisher: -- neu: 12.149.000	4.447.500	+12.149.000	16.596.500
972 61 (neu)	Globale Minderausgabe Anpassung der Erläuterungen zu TG 61: UT 28 (neu): Globale Minderausgabe 2.149.000	--	-2.149.000	-2.149.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EURO	mehr/weniger EURO	neuer Ansatz EURO
11 050	Kinder-, Jugend, Familien- und Altenhilfe			
TG 86	Förderung der familienbezogenen Selbsthilfe und der Aufgaben der überörtlichen Organisationen der Familien- und Kinderhilfe (Haushaltsvermerke unverändert)	696.400	+ 129.000	825.400
684 86	Zuschüsse an freie Träger Anpassung der Erläuterungen zu TG 86: UT 3 Organisationen der familienbezogenen Selbsthilfe: bisher: 271.000 neu : 400.000			
TG 87	Gleichgeschlechtliche Lebensformen (Haushaltsvermerke unverändert)			
684 87	Zuschüsse an freie Träger Anpassung der Erläuterungen zu TG 87: UT 1 Förderung der Schwulen- und Lesbenarbeit: bisher: 575.000 neu : 690.200 UT 2 Projekte gegen Gewalt an Lesben und Schwulen: bisher: 173.800 neu : 208.600	621.000	+ 150.000	771.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EURO	mehr/weniger EURO	neuer Ansatz EURO
11 050	Kinder-, Jugend, Familien- und Altenhilfe			
TG 90	Landesaltenplan – Altenhilfe und Seniorenpolitik (Haushaltsvermerke unverändert)			
684 90	Zuschüsse an freie Träger	32.075.100	+ 3.600.000	35.675.100
	Anpassung der Erläuterungen zu Titel 684 90:			
	UT 1 Weiterentwicklung der komplementären ambulanten Dienste:			
	bisher: 1.021.400			
	neu: 1.521.400			
	UT 3 Förderung der aktivierenden Erholung für alte Menschen mit geringem Einkommen:			
	bisher: --			
	neu: 2.300.000			
	UT 4 Aus-, Fort- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Altenhilfe			
	bisher: 25.564.600			
	neu: 26.364.600			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EURO	mehr/weniger EURO	neuer Ansatz EURO
11 080	<u>Maßnahmen für das Gesundheitswesen</u>			
TG 64	<u>Bekämpfung erworbener Immunschwäche (AIDS) (Haushaltsvermerke unverändert)</u>			
686 64	Zielgruppenspezifische AIDS-Prävention, Beratung, Betreuung und Pflege	511.000	+179.000	690.000
	Anpassung der Erläuterungen zu TG 64:			
	UT 1 Aufklärungsmaßnahmen			
	bisher: 386.600			
	neu: 536.640			
	UT 4 Psychologische Betreuung ...			
	bisher: 124.400			
	neu: 153.360			
TG 71	<u>Bekämpfung der Suchtgefahren (Haushaltsvermerke unverändert)</u>			
684 71	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	12.694.500	+1.500.000	14.194.500
	Anpassung der Erläuterung zu TG 71:			
	UT 1 Prävention:			
	bisher: 2.280.000			
	neu: 2.318.600			
	UT 2 Hilfen:			
	bisher: 9.547.500			
	neu: 10.447.500			
	UT 4 Modellvorhaben:			
	bisher: 867.000			
	neu: 1.428.400			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EURO	mehr/weniger EURO	neuer Ansatz EURO
11 080	Maßnahmen für das Gesundheitswesen			
TG 81	Gesundheitshilfe (Haushaltsvermerke unverändert)			
684 81	<p>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen</p> <p>Anpassung der Erläuterung zu TG 81: UT 2 Besondere Maßnahmen zur Prävention ... bisher: 431.630 neu: 631.630</p> <p>UT 5 Besondere Maßnahmen zur gesundheitlichen Betreuung ... bisher: 2.026.190 neu: 2.376.190</p> <p>„Die im UT 5 zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel sollen in Höhe von 100.000 Euro für die Unterstützung der ambulanten Hospizdienste und in Höhe von 250.000 für die finanzielle Unterstützung von unabhängigen, durch die Krankenkassen, Land und Kommunen kofinanzierten Patientenberatungsstellen, insbesondere Krebsberatungsstellen, verwendet werden.“</p>	3.122.500	+550.000	3.672.500

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EURO	mehr/weniger EURO	neuer Ansatz EURO
11 080	Maßnahmen für das Gesundheitswesen			
TG 83	Zuweisungen und Zuschüsse zur Verbesserung der Versorgung im ambulanten und komplementären psychiatrischen Bereich und zum Ausbau des außerstationären psychiatrischen Bereichs (Haushaltsvermerke unverändert)			
893 83	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	287.200	+ 150.000	437.200
11 430	Staatsbad und Gesellschaft in Bad Oeynhausen			
682 10	Zuschuss an das Staatsbad zum Ausgleich von Betriebsverlusten	3.123.000	-100.000	3.023.000
	Einzelplanabschluss:			
	Einnahmen:	119.672.900	--	119.672.900
	Ausgaben:	1.901.291.600	+ 27.269.000	1.928.560.600
	Verpflichtungsermächtigungen:	352.870.400	+ 350.000	353.220.400